



Tätigkeitsbericht

für das Jahr

2021

- 27.01.: Technischer Einsatz: Kurz vor der Ortschaft Viertelbach war bei der Fa. HOBO ein Postbus von der schneeglatten Fahrbahn abgekommen und kam in der Wiese zum Stillstand. Da sich die meisten Schüler noch im „distance learning“ befanden war der Bus beinahe leer. Eine Schülerin und der Busfahrer konnten unverletzt aussteigen. Mithilfe des Gemeinetraktors und des Tanklöschfahrzeuges wurde der Bus geborgen. Nur kurz musste der Verkehr auf der L1186 angehalten werden. Der Bus wurde dann zum Feuerwehrhaus begleitet wo auch schon ein Werkstattteam und ein Ersatz-Bus warteten. 5 Mann waren 0,5 Stunden im Einsatz.
- 29.01.: Aschl Markus absolviert den Technischen-Lehrgang 1 an der Landesfeuerweherschule in Linz mit sehr gutem Erfolg.
- 15.02.: Technischer Einsatz: Eine Hirschkuh war aus einem Wildgehege entlaufen und von einem PKW auf der L519 kurz nach dem Kreisverkehr Meggenhofen, Richtung Aistersheim, erfasst worden. Am Fahrzeug war ein erheblicher Blechschaden, die Fahrzeuglenkerin blieb aber glücklicherweise unverletzt. Das Tier wurde noch an Ort und Stelle vom Jagdleiter von seinem Leiden erlöst. Unsere Aufgabe bestand im Absichern der Unfallstelle, das Binden der ausgelaufenen Betriebsmittel sowie den Aufräumarbeiten nachdem der PKW abgeschleppt war. 5 Mann waren 1 Stunde im Einsatz.
- 29.01.: Nöhhammer Florian absolviert den Gruppenkommandantenlehrgang an der Landesfeuerweherschule in Linz.
- 24.02.: Allgemeine Übung: Nach 4-monatiger Pause durch die Corona-Pandemie konnten wir den Übungsdienst wieder aufnehmen. In einer kleineren Gruppe und mit FFP2-Maske wurde wieder mit der Ausbildung begonnen. Übungsthema war die technische Unfallrettung nach einem Verkehrsunfall.
- 27.02.: Technischer Einsatz: Kanalreinigung in Gallspach. 2 Mann waren 1,5 Stunden im Einsatz.
- 03.03.: Allgemeine Übung: Aufbauend auf die vorangegangene Übung zum Thema Verkehrsunfall wurden weitere technisch Möglichkeiten zur Personenrettung geübt sowie weiter ins Detail vertieft. Glasmanagement und die Innenraumkontrolle auf Airbags etc. waren Teil der Ausbildung.



19.03.: Brandeinsatz: Bei der Autobahn-Raststation wurde ein Brandmeldealarm ausgelöst. An der Einsatzstelle eingetroffen stellten wir rasch fest, dass es sich um einen Fehllalarm handelt. 9 Mann waren 1 Stunde im Einsatz.

Nöhhammer Johann absolviert den Zugskommandantenlehrgang an der Landesfeuerweherschule in Linz mit gutem Erfolg.

24.03.: Allgemeine Übung: Dritter Teil des Ausbildungsschwerpunktes Verkehrsunfall. Das bereits zuvor geübte wurde routiniert eingesetzt und neue Rettungsmöglichkeiten, wie das komplette Entfernen der B-Säule geübt.

Nöhhammer Johann absolviert den Kommandantenlehrgang an der Landesfeuerweherschule in Linz mit sehr gutem Erfolg.

27.03.: Wissenstest der Feuerwehrjugend: Durch Corona war an eine klassische Abnahme des Wissenstest Abzeichen nicht zu denken. Deshalb wurde vom LFK eine App entwickelt, bei der die theoretischen Prüfungsfragen übers Handy abgefragt wurden. Die Abnahme der praktischen Module wurde dann im Feuerwehrhaus unter Einhaltung der Schutzmaßnahmen durchgeführt. Die Jungfeuerwehrmitglieder Aspöck Alexander, Mayer Lorenz und Kaser Philipp erhielten das Abzeichen in Silber.

31.03.: Brandeinsatz: Wir wurden zu einem brennenden Wohnwagen auf den Parkplatz der Autobahn-Raststation alarmiert. Vor Ort wurde bereits vergeblich versucht den Brand mit Handfeuerlöschern zu löschen. Mit dem HD-Rohr unter Einsatz von schwerem Atemschutz konnte das Feuer rasch bekämpft werden. 9 Mann waren 1 Stunde im Einsatz.

01.04.: Brandeinsatz: Gemeinsam mit der FF Meggenhofen wurden wir zu einem Fahrzeugbrand auf der Autobahn A8 alarmiert. An der Einsatzstelle eingetroffen stellten wir fest, dass es sich nur um einen Turboschaden handelte. Der Kleinbrand konnte mit einer Wasserflasche gelöscht werden. Ein Einsatz durch uns war nicht erforderlich. 14 Mann waren 0,5 Stunden im Einsatz.

05.04.: Technischer Einsatz: Eine Ölspur zog sich auf der L1186 von Hofkirchen bis Aistersheim. Wir beseitigten das Öl mit Ölbindemittel und stellten Warntafeln auf. 3 Mann waren 0,5 Stunden im Einsatz.

06.04.: Technischer Einsatz: Am Parkplatz der Autobahn-Raststation war von einem Kleintransporter eine große Menge Diesel ausgelaufen. Während der Pannendienst das Leck schließen konnten machten wir uns daran, den ausgelaufenen Treibstoff zu binden. 4 Mann waren 1,5 Stunden im Einsatz.

13.04.: Technischer Einsatz: Auf der Autobahn hatte ein PKW einen Motorschaden und viel Öl verloren. Nachdem das ausgelaufene Öl gebunden war konnte wir rasch wieder einrücken. 8 Mann waren 1 Stunde im Einsatz.



- 17.04.: Atemschutz-Leistungsprüfung in Steegen: Nach einigen Wochen der Vorbereitung und Selbststudium des Theoriewissens war nun der Tag der Abnahme. Bei der Atemschutz-Leistungsprüfung gilt es diese Stationen erfolgreich zu meistern: Theoriefragen zum Thema Atemschutz, Anlegen des Atemschutzgerätes unter Einhaltung einer vorgegebenen Zeit, Abarbeiten eines Innenangriffes, das AS-Gerät ablegen und wieder einsatzbereit machen. 2 Trupps zu je 3 Mann traten am und erhielten das Leistungsabzeichen:
Bronze: Aschl Markus, Höftberger Thomas, Nöhammer Mathias
Silber: Höftberger Hermann, Nöhammer Florian, Söllinger Georg
- 24.04.: Grundlehrgang in Grieskirchen: Schon im Sommer vergangenen Jahres hatten sich fünf junge Burschen aus unseren Reihen auf den eigentlich im Herbst 2020 stattfindenden Grundlehrgang vorbereitet und hatten den Einstiegstest erfolgreich abgelegt. Dann kam jedoch ein Lockdown und der Grundlehrgang musste verschoben werden. Der Theorieteil wurde auch hier online durchgeführt. An diesem Samstag wurde dann die praktische Abnahme im Feuerwehrhaus Grieskirchen durchgeführt. Alle fünf Kameraden (Dyke Christopher, Mayer Maximilian, Maier Manuel, Stafflinger Jonathan und Zauner Tobias) beendeten den Grundlehrgang mit vorzüglichem bzw. sehr gutem Erfolg.
- 27.04. und 04.05.: Allgemeine Übung: Wir entschieden uns, die gesamte Mannschaft in 2 Gruppen einzuteilen und die gleiche Übung jeweils 2 Wochen hintereinander mit der halben Mannschaft durchzuführen. So konnten wir einen regelmäßigen Übungsbetrieb unter Einhaltung der Corona-Regeln wieder aufnehmen. Als Erstes stand die Geräte-Überprüfung am Plan bei der alle Geräte auf Vollständigkeit und Funktion überprüft wurden.
- 11.05. und 18.05.: Allgemeine Übung: Im Dezember wurde auch unsere Feuerwehr auf den neuen Digitalfunk umgestellt. Die Umbauarbeiten an den Fahrzeugen und dem Feuerwehrhaus waren abgeschlossen. Nun wurde die Mannschaft mit dem Umgang der neuen Geräte vertraut gemacht.
- 15.05.: Nöhammer Florian und Zauner Marcel absolvieren den Maschinistenlehrgang bei der Feuerwehr Hofkirchen mit sehr gutem bzw. vorzüglichem Erfolg.
- 25.05. und 01.06.: Allgemeine Übung: Der Löschgruppeneinsatz gehört zur Grundausbildung jedes Feuerwehrmannes. Deshalb kommt dieses Thema einmal jährlich auf den Übungsplan. Bei den Jungen müssen die Grundlagen erlernt und bei den Erfahreneren diese wieder aufgefrischt und gefestigt werden. Vom Aufbau der Saugleitung, der Zubringerleitung mit Verteiler sowie dem Errichten der Angriffsleitung wurde das ganze Programm absolviert.
- 05.06.: Technischer Einsatz: Ein Unwetter mit Starkregen war über den Bezirk gezogen und erreichte auch Aistersheim. In Viertelbach wurde die Landstraße vermurt, durch Thalheim lief eine Schlammlawine und zahlreiche Keller und Garagen wurden



überflutet. Auch die Feuerwehren aus Ruhringsdorf und Höft kamen zur Unterstützung nach Aistersheim. Insgesamt waren wir in dieser Nacht bei 8 Einsätzen knapp 120 Mannstunden im Einsatz.

- 06.06.: Technischer Einsatz: Erneut kam es zu starken Unwettern und wieder waren zahlreiche Straßen und Keller überflutet. An diesem Tag waren wir erneut bei 5 Einsätzen über 30 Mannstunden im Einsatz.
- 08.06. und 15.06.: Allgemeine Übung: Immer mehr elektrisch betriebene Fahrzeuge sind auf den Straßen unterwegs und so planten wir eine Übung zum Thema Elektromobilität. Es wurde auf die besonderen Gefahren sowie die Möglichkeiten zur Brandbekämpfung eingegangen. Als Anschauungsobjekte standen uns E-Scooter, Elektromotorräder und Elektroautos zur Verfügung.
- 09.06.: Finntest: 1x im Jahr muss jeder Atemschutzträger beim sogenannten Finntest seine körperliche Fitness unter Beweis stellen. Unter schwerem Atemschutz sind einige anstrengende Tätigkeiten durchzuführen. An 5 Terminen wurden alle Atemschutzträger geprüft und sind somit weiter einsatzberechtigt.
- 19.06.: Technischer Einsatz: Wir wurden zu einer Tierrettung bei einem Auffangbecken in Himmelreich gerufen. Eine Entenfamilie war seit Tagen in dem Becken und konnte scheinbar aus eigenen Kräften nicht mehr hinaus. Da sich die schreckhaften Tiere nicht fangen ließen wurde das Becken ausgepumpt um den Wasserstand zu senken. Danach stellten wir fest, dass es den Enten scheinbar doch möglich war das Becken aus eigener Kraft zu verlassen... 4 Mann waren 2 Stunden im Einsatz.
- 22.06. und 29.06.: Allgemeine Übung: Übungsannahme war ein Verkehrsunfall auf der L519 in der Ortschaft Augassen. Ein PKW war mit einem Radfahrer zusammengestoßen und anschließend gegen eine Böschung gekracht und im Fahrzeug eingeklemmt. Nachdem die Unfallstelle abgesichert war, wurde der Brandschutz aufgebaut. Sofort wurde sich um die beiden Verletzten gekümmert und anschließend der eingeklemmte Fahrer mit dem hydraulischen Rettungsgerät aus seinem Fahrzeug gerettet.
- 23.06.: Technischer Einsatz: Erneut zog ein starkes Unwetter durch den Bezirk. Aistersheim wurde glücklicherweise nur am Rande gestreift. Doch auch in unserer Gemeinde mussten wir zu 2 Einsätzen ausfahren. Weitau heftiger hat es unsere Nachbargemeinden erwischt. Wir fuhren in dieser Nacht noch zu 2 Einsätzen nach Hofkirchen um die Kameraden bei Pump- und Reinigungsarbeiten zu unterstützen. Insgesamt waren wir bei 4 Einsätzen über 20 Mannstunden im Einsatz.
- 26.06.: Technischer Einsatz: Die Unwetter der letzten Tage hatten in anderen Gemeinden des Bezirkes wesentlich stärkeren Schaden angerichtet als in Aistersheim. Hagelkörner in der Größe von Hühnereiern haben so gut wie jedes Dach in der Gemeinde Tollet zerstört. An diesem Samstag wurden wir zu einem Assistenzeinsatz



nach Tollet alarmiert um bei 2 besonders beschädigten Häusern das Dach notdürftig mit Planen abzudichten. Beinahe 100 Mannstunden wurden geleistet.

10.07.: Funkleistungsabzeichen: Da 2020 wegen Corona kein FULA durchgeführt wurde, waren in diesem Jahr so viele Teilnehmer, dass die Abnahme für jedes Viertel in OÖ extra durchgeführt werden musste. Beim Funkleistungsabzeichen wird der richtige Umgang mit dem Funkgerät, das Übermitteln von Nachrichten sowie der Umgang mit der Karte abgeprüft. 3 Mann konnten erfolgreich das Abzeichen in Bronze absolvieren: Nöhammer Florian, Nöhammer Mathias und Zauner Marcel

16.07.: Sonnwendfeuer: Die Bestimmungen für Veranstaltungen wurden etwas gelockert und so konnten wir mit einigen Wochen Verspätung unser Sonnwendfeuer veranstalten. Nach einer langen Zeit, in der keine Feste und Veranstaltungen durchgeführt wurden, freute sich jeder auf das Fest. Bei traumhaften Wetter wurde die Feier von der Aistersheimer Bevölkerung sehr gut besucht und bis in die späten Abendstunden gefeiert.

20.07.: Kaser Lukas und Kliemstein Raphael treten der Aistersheimer Feuerwehr als Jungfeuerwehrmitglieder bei.

21.07.: Funkübung: Nach ca. 1 Jahr pandemiebedingter Pause wurde wieder eine Funkübung auf Abschnittsebene abgehalten. Die Feuerwehren des Abschnitts Haag kamen nach Aistersheim um gemeinsam mit dem neuen Digitalfunk zu üben.

22.07.: Technischer Einsatz: Straßenreinigung. 1 Mann war 1 Stunde im Einsatz.

28.07.: Technischer Einsatz: Ein heftiger Sturm zog übers Land. Ein umgestürzter Baum blockierte die B135 bei der Ortschaft Rakesing. Mit der Kettensäge konnte die Straße rasch wieder freigemacht werden. 9 Mann waren 0,5 Stunden im Einsatz.

05.08.: Stellplatzprobe: In der Vergangenheit wurde im Rahmen einer Übung festgestellt, dass wir im Falle eines Brandes im Wasserschloss keine Möglichkeit haben eine Brandbekämpfung von außen durchzuführen. Auch die 23m Drehleiter von Grieskirchen hat eine zu geringe Wurfweite. So wurde eine Stellplatzprobe mit der 42m Teleskopmastbühne der Feuerwehr Wels durchgeführt. So kann im Einsatzfall sichergestellt werden, dass das Fahrzeug auch am richtigen Platz steht.

06.08.: Technischer Einsatz: Wir wurden telefonisch zu einer Ölspur in der Ortschaft Auwiesen alarmiert. An der Einsatzstelle eingetroffen, stellten wir fest, dass ein PKW von der Straße abgekommen war und sich die Ölwanne aufgerissen hatte. Der Garten eines Anwohners war stark mit Motoröl verschmutzt. Wir alarmierten daraufhin die Polizei, die den Fahrer bald ausfindig machen konnte. Anschließend konzentrierten wir uns auf das Beseitigen des Öls und dem Beseitigen der Glassplitter. 5 Mann waren 1,5 Stunden im Einsatz.

07.08.: Übung mit der Feuerwehrjugend: Da auch in diesem Jahr wieder alle Bewerbe wegen Corona abgesagt wurden war die gemeinsame Übung mit der Jugend, die wir jährlich



in den Sommerferien durchführen, umso wichtiger. Es wurde eine technische Unfallrettung mit dem hydraulischen Rettungsgerät geübt sowie ein Löschangriff mit C-Rohren, Schaum und Wasserwerfer aufgebaut.

20.08.: S4 Grillerei: Wie jedes Jahr im Sommer lädt unser S4, HBM Prähofer Stefan, alle aktiven Übungsteilnehmer inkl. Begleitung zu einem gemütlichen Grillabend ins Feuerwehrhaus. Bei Steckerfisch und gegrillten Spießen ließen wir den Abend noch gemütlich ausklingen.

28.08.: Technischer Einsatz: Lotsendienst im Aistersheimer Ortszentrum anlässlich einer Hochzeit. 4 Mann waren 4 Stunden im Einsatz.

31.08.: Allgemeine Übung: Da sich die Corona Situation allmählich etwas entspannte konnten wie nach der Sommerpause die Übungen wieder zusammen in einer Gruppe durchführen. Als erstes Thema standen die Strahlrohrführung und der Schauangriff auf dem Programm. Erst ging es in der Theorie über die Kennzahlen wie Wurfweite und Durchflussmengen und anschließend wurde im praktischen Teil noch ein Schaumangriff aufgebaut.

04.09.: Brandeinsatz: Tag der offenen Tür im Wasserschloss Aistersheim. Im Zuge dieser Veranstaltung wurde auch ein großes Feuerwerk gezündet. 4 Mann standen als Brandsicherheitswache für den Notfall bereit. Ein Eingreifen war nicht erforderlich.

09.09.: Voraberger David tritt der Aistersheimer Feuerwehr als Jungfeuerwehrmitglied bei.

11.09.: Bezirks-Feuerwehr-Leistungsbewerb Jugend & Aktiv in St. Agatha: Nach 1½ Jahren Stillstand wurde endlich wieder ein Bewerb veranstaltet. In den Wochen davor bereiteten sich die Gruppen intensiv auf den Leistungsbewerb vor. Dieser Bewerb dient nicht nur als Leistungsvergleich bzw. Kräfteressen, sondern es werden hier auch die Abzeichen FLA bzw. FjLA in Bronze und Silber verliehen. Neben den Abzeichen durften wir uns mit unsere Aktiv-Bewerbsgruppe besonders freuen, diese erreichten in Bronze Platz 1 und in Silber Platz 2!!

14.09.: Allgemeine Übung: Schadstoffeinsatz. Bei Einsätzen mit gefährlichen Stoffen setzen wir uns besonderen Gefahren aus. Die neu angeschafften Schutzanzüge, bei denen nun das Atemschutzgerät innerhalb des Anzuges getragen wird, wurden erstmals verwendet. Ausgestattet mit diesen Schutzanzügen wurde das Abdichten eines undichten Behälters und das anschließende Umpumpen mit der Gefahrenstoffpumpe geübt. Nach jedem Schadstoffeinsatz gehört natürlich auch die Dekontamination der Einsatzkräfte zum Programm.

25.-26.09.: Feuerwehrausflug: Nach einem Jahr Pause wurde in diesem Jahr wieder ein Ausflug organisiert. Der Bus brachte uns in die Südsteiermark wo wir als erstes an einem Go-Kart-Rennen teilnahmen. Danach ging es weiter in unser Hotel nach Tieschen. Nachdem wir die Zimmer bezogen hatten, nahmen wir noch an einer Weinverkostung teil. Danach besuchten wir noch einen Heurigen bei dem wir den



Abend dann gemütlich ausklingen ließen. Am Sonntag nach einem ausgiebigen Frühstück machten wir uns auf nach Deutsch-Goritz zu Pechmanns alter Ölmühle. Neben der Ölmühle ist dies auch ein Museum für alte Fahrzeuge und Flugzeuge sowie ein Gasthaus. Hier gab es allerlei Interessantes zu sehen. Nach dem Mittagessen machten wir uns wieder auf die weite Heimreise.

- 28.09.: Allgemeine Übung: Innenangriff. Auch diese Übung begann mit einem Theorieteil in dem die Themen Brandlehre (Flashover/Backdraft), Schlauchmanagement und Ventilation behandelt wurden. Anschließend galt es, das erlernte in der Praxis umzusetzen: Übungsannahme war ein Brand im Pfarrheim. Die Atemschutztrupps begaben sich mit der gefüllten C-Leitung und der Wärmebildkamera auf die Suche nach vermissten Personen. Die Verwendung des Rauchvorhanges, des Schlauchwickelkorbes und des Schlauchpaketes wurde geübt.
- 07.10.: Brandeinsatz: Auf dem Parkplatz der Autobahn-Raststation hatte eine überhitzte Bremse eines Auto-Transporters Feuer gefangen. Das Feuer drohte auf die geladenen Neuwagen überzugreifen. Der Fahrer hatte bereits vergeblich versucht mit einem Pulverlöscher Herr über die Flammen zu werden. Mit dem HD-Rohr unter Einsatz von schwerem Atemschutz begannen wir mit der Brandbekämpfung. Anschließend wurden die Bremse und Achse noch so lange gekühlt, bis durch die Wärmebildkamera keine Gefahr mehr ausgemacht werden konnten. Durch das schnelle Eingreifen blieb die Fracht unbeschädigt. 10 Mann waren 2 Stunden im Einsatz.
- 09.10.: Branddienst-Leistungsprüfung: Erstmals wurde die noch relativ neue Branddienst-Leistungsprüfung in Aistersheim abgelegt. Dabei gilt es, ähnlich wie bei der THL-Prüfung, vorgegebene Einsatzszenarien unter Einhaltung einer vorgegebenen Zeit korrekt abzuarbeiten. Weiters sind noch die Gerätekunde und ein Erst-Hilfe-Kurs Teil der Ausbildung. Viele Vorbereitungsübungen gingen der Abnahmeprüfung voraus. Wir traten mit dem TLF an und bezogen das Löschwasser vom Hydranten. Bei der Prüfung wurden die Szenarien „Heckenbrand“ und „Flüssigkeitsbrand“ gezogen und erfolgreich abgearbeitet. 2 Gruppen traten an und alle 14 Mann erhielten das Abzeichen in Bronze.
- 12.10.: Allgemeine Übung: Druckluftgeräte. Die richtige Verwendung der Hebekissen wurde geübt. Es galt eine unter einem Traktor eingeklemmte Person mithilfe der Hebekissen zu befreien. Der Umgang mit dem Steuerorgan wurde erklärt. Weiters wurden noch die Kanaldichtkissen verwendet und mit der Druckluft-Membranpumpe ein Fass ausgepumpt.
- 13.10.: Atemschutzübung: Nach langer Zeit fand wieder mal eine Atemschutzübung auf Abschnittsebene Teil. Dieses Mal wurde die Übung von der FF Weibern ausgetragen. Es wurden 4 verschiedene Szenarien ausgearbeitet die unter Einsatz von schwerem Atemschutz abzuarbeiten waren: Menschenrettung aus einer verrauchten Wohnung,



Personenrettung aus einem PKW, Unterbauen einer Deckenkonstruktion und Innenangriff mit HD-Rohr und anschließender Belüftung.

16.10.: Kran-Übung: Gemeinsam mit der Feuerwehr Wels wurde bei der Fa. Hackgut Hattinger eine Übung organisiert. Ein PKW war über eine Böschung gestürzt und der Fahrer war eingeklemmt. Unsere Aufgabe bestand in der technischen Menschenrettung. Mit dem hydraulischen Rettungsgerät wurde die verletzte Person aus dem Fahrzeug befreit. Danach übernahm die FF Wels und erledigt mit dem Kran die Bergung des PKW's.

24.10.: OFM Prähofer Alois verstirbt nach 55 Dienstjahren im Alter von 90 Jahren.

01.11.: Ausrückung zu Allerheiligen

Technischer Einsatz: Lotsendienst im Aistersheimer Ortszentrum anlässlich der Allerheiligen-Prozession. 3 Mann waren 1 Stunde im Einsatz.

02.11.: Allgemeine Übung: Lift. Wenn Personen in Aufzügen eingeschlossen sind, müssen wir im Notfall wissen wie man die Türen öffnet und auch den Lift bewegen kann. Da wir mittlerweile auch schon einige Fahrstühle im Pflichtbereich haben wurde der richtige Umgang geschult.

03.11.: Funkübung: Dieses Mal wurde die Übung für die Feuerwehren des Abschnittes Haag von der Feuerwehr Gaspoltshofen ausgetragen. Der Umgang mit den neuen Digitalfunkgeräten wurde gefestigt und feuerwehrübergreifend erprobt.

07.11.: Technische Einsatz: Verkehrsunfall auf der L519 in der Ortschaft Augassen. Ein PKW war bei dichtem Nebel in den frühen Morgenstunden von der Straße abgekommen und in den Wald gekracht. Wie durch ein Wunder blieb der Fahrer völlig unverletzt und konnte selbst aus dem Fahrzeug aussteigen. Wir unterstützten das Abschleppunternehmen bei der Bergung des Fahrzeuges und räumten anschließend die Straße frei. 18 Mann waren 1,5 Stunden im Einsatz.

08.11.: Brandeinsatz: Auf der Autobahn war ein Auto in Brand geraten. An der Einsatzstelle eingetroffen stand der Motorraum des PKW bereits in Flammen. Der Fahrer war unverletzt aus dem Fahrzeug entkommen. Gemeinsam mit der Feuerwehr Meggenhofen wurde unter Einsatz von schwerem Atemschutz mit HD-Rohr der Brand bekämpft. Anschließend wurde die Fahrbahn noch gereinigt. 19 Mann waren 1,5 Stunden im Einsatz.

15.11.: Technischer Einsatz: Straßenreinigung in der Haidiedlung. 2 Mann waren 1 Stunde im Einsatz.

16.11.: Allgemeine Übung: Thema dieser Übung war die Absturzsicherung und Personenrettung aus Höhen oder Tiefen. Der richtige Umgang mit dem neu angeschafften Rettungsgeschirr und das Abseilen wurde geübt.



07.12.: Allgemeine Übung: Da es bundesweit erneut zu einem Lockdown kam wurde die Übung zum Thema „Refresher“ kurzerhand online durchgeführt. Der Refresher ist eine online-Plattform des österreichischen Bundes-Feuerwehrverband in der unterschiedliche Themen zur Feuerwehr-Grundausbildung abgefragt werden.

23.12.: Technischer Einsatz: In der Nacht einsetzender Eis-Regen machte die Straßen spiegelglatt. Auf der Autobahn kam es zu einem schweren Verkehrsunfall. 2 PKW waren zusammengestoßen und die Insassen beider Fahrzeuge waren verletzt eingeschlossen bzw. eingeklemmt. Wir wurden gemeinsam mit der Feuerwehr Meggenhofen alarmiert um zu Helfen. An der Unfallstelle eingetroffen teilten wir uns auf: Das vordere Fahrzeug mit 2 eingeklemmten, schwer verletzten, Personen übernahmen die Kameraden der FF Meggenhofen während wir uns um das hintere Fahrzeug kümmerten. Die Beifahrerin konnte selbst unverletzt aussteigen. Der verletzte Fahrer und die glücklicherweise nur leicht verletzten Kinder auf den Rücksitzen wurden durch unsere Kräfte gerettet. Die 5 verletzten wurden von der Rettung erstversorgt und ins Krankenhaus gebracht. 18 Mann waren über 2 Stunden im Einsatz.

24.12.: Austragen des Friedenslichtes: Alle Jahre wieder, wird das Licht aus Bethlehem durch die Feuerwehrjugend im Aistersheimer Gemeindegebiet ausgetragen. Wie schon im letzten Jahr mit FFP2 Maske und tlw. kontaktlos. Die dabei gesammelten Spenden, die in diesem Jahr besonders großzügig ausfielen, wurden an die Kinderkrebshilfe Weibern weitergeleitet.

30.12.: Instandhaltung FF-Haus: Das Stiegenhaus und das Vorhaus wurden in Eigenregie neu ausgemalt und erstrahlen nun wieder in frischem Glanz. Als Dank für das Engagement wurden die beteiligten Kameraden von Bürgermeister Stockinger Johann anschließend noch auf eine Jause eingeladen.

31.12.: HFM Riener Rudolf verstirbt nach 55 Dienstjahren im Alter von 86 Jahren.

Mitgliederstandsentwicklung:

Mitgliederstand am 31.12.2020 (aktiv: 68; Jugend: 10; Reserve: 31): = 109

Eintritt: JFM Kaser Lukas
JFM Kliemstein Raphael
JFM Voraberger David + 3

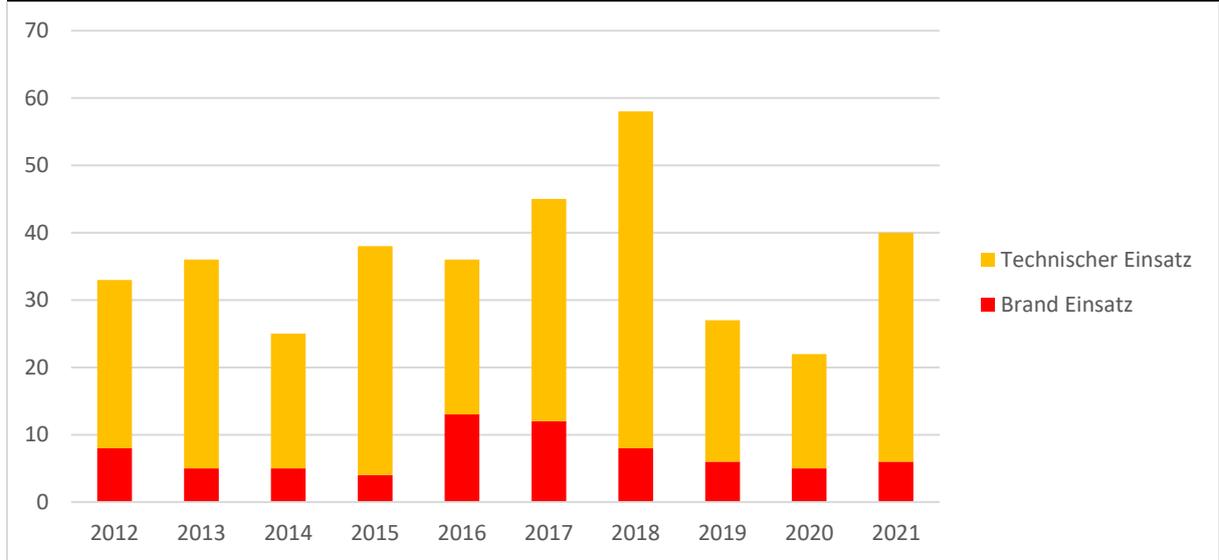
Todesfälle: OFM Prähofer Alois
HFM Riener Rudolf - 2

Mitgliederstand am 31.12.2021 (aktiv: 68; Jugend: 13; Reserve: 29): = 110



Einsätze:

Kategorie	Anzahl	Mannschaft	Mannstunden
Brand Einsatz	6	65	79,56
Technischer Einsatz	34	259	393,29
Gesamt	40	324	472,82



Übungen:

	Anzahl	Teilnehmer	Übungsstunden
Eigene Übungen	21	202	429
Teilnahme bei anderen Übungen	2	11	25,50
Gesamt	23	213	454,50

Reihung der fleißigsten Übungsteilnehmer:

Name	Teilnahmen
Kaltseis Stefan	19
Nöhammer Florian	17
Schwarzgruber Roman	16
Dyke Christopher	13
Höftberger Thomas	13
Mayer Maximilian	13
Kaltseis Christoph	12
Maier Manuel	12
Aschl Markus	10
Nöhammer Johann	10
Roider Andreas	10
Höftberger Hermann	9



Leistungsabzeichen:

Name	Kurzzeichen	Bewerbsart
Aspöck Alexander	FjWtLA Silber	Jugend-Wissenstest
Kaser Philipp	FjWtLA Silber	Jugend-Wissenstest
Mayer Lorenz	FjWtLA Silber	Jugend-Wissenstest
Aspöck Alexander	FjLA Bronze	Feuerwehr Jugend Leistungsabzeichen
Geßwagner David	FjLA Bronze	Feuerwehr Jugend Leistungsabzeichen
Kaser Philipp	FjLA Bronze	Feuerwehr Jugend Leistungsabzeichen
Kliemstein Raphael	FjLA Bronze	Feuerwehr Jugend Leistungsabzeichen
Mayer Lorenz	FjLA Bronze	Feuerwehr Jugend Leistungsabzeichen
Voraberger David	FjLA Bronze	Feuerwehr Jugend Leistungsabzeichen
Falzberger Florian	FjLA Silber	Feuerwehr Jugend Leistungsabzeichen
Riedl Jakob	FjLA Silber	Feuerwehr Jugend Leistungsabzeichen
Voraberger Paul	FjLA Silber	Feuerwehr Jugend Leistungsabzeichen
Aschl Markus	AsLA Bronze	Atemschutz Leistungsabzeichen
Höftberger Thomas	AsLA Bronze	Atemschutz Leistungsabzeichen
Nöhammer Mathias	AsLA Bronze	Atemschutz Leistungsabzeichen
Höftberger Hermann	AsLA Silber	Atemschutz Leistungsabzeichen
Nöhammer Florian	AsLA Silber	Atemschutz Leistungsabzeichen
Söllinger Georg	AsLA Silber	Atemschutz Leistungsabzeichen
Dyke Christopher	FLA Bronze	Feuerwehr Leistungsabzeichen
Maier Manuel	FLA Bronze	Feuerwehr Leistungsabzeichen
Mayer Maximilian	FLA Bronze	Feuerwehr Leistungsabzeichen
Nöhammer Florian	FuLA Bronze	Funk Leistungsabzeichen
Nöhammer Mathias	FuLA Bronze	Funk Leistungsabzeichen
Zauner Marcel	FuLA Bronze	Funk Leistungsabzeichen
Aschl Markus	BDLA Bronze	Branddienst Leistungsabzeichen
Dyke Christopher	BDLA Bronze	Branddienst Leistungsabzeichen
Höftberger Thomas	BDLA Bronze	Branddienst Leistungsabzeichen
Kaltseis Christoph	BDLA Bronze	Branddienst Leistungsabzeichen
Kaltseis Stefan	BDLA Bronze	Branddienst Leistungsabzeichen
Maier Manuel	BDLA Bronze	Branddienst Leistungsabzeichen
Mayer Maximilian	BDLA Bronze	Branddienst Leistungsabzeichen
Nöhammer Florian	BDLA Bronze	Branddienst Leistungsabzeichen
Nöhammer Johann	BDLA Bronze	Branddienst Leistungsabzeichen
Nöhammer Mathias	BDLA Bronze	Branddienst Leistungsabzeichen
Perndorfer Michael	BDLA Bronze	Branddienst Leistungsabzeichen
Schwarzgruber Roman	BDLA Bronze	Branddienst Leistungsabzeichen
Söllinger Georg	BDLA Bronze	Branddienst Leistungsabzeichen
Zauner Marcel	BDLA Bronze	Branddienst Leistungsabzeichen



Lehrgänge und Kurse:

Name	Bezeichnung	Institut
Dyke Christopher	Grundlehrgang	FF Grieskirchen
Maier Manuel	Grundlehrgang	FF Grieskirchen
Mayer Maximilian	Grundlehrgang	FF Grieskirchen
Stafflinger Jonathan	Grundlehrgang	FF Grieskirchen
Zauner Tobias Franz	Grundlehrgang	FF Grieskirchen
Nöhammer Florian	TS-Maschinenlehrgang	FF Hofkirchen a. d. Tr.
Zauner Marcel	TS-Maschinenlehrgang	FF Hofkirchen a. d. Tr.
Aschl Markus	Technischer Lehrgang I	Landes-Feuerwehrschnule
Nöhammer Florian	Gruppenkommandantenlehrgang	Landes-Feuerwehrschnule
Nöhammer Johann	Zugskommandanten-Lehrgang	Landes-Feuerwehrschnule
Nöhammer Johann	Kommandanten-Lehrgang	Landes-Feuerwehrschnule

Leistungsbewerbe Aktivgruppe:

Datum		Rang BRONZE	Rang SILBER
11.09.	Bezirksbewerb in St. Agatha – 2. Klasse	1	2

Leistungsbewerbe Jugendgruppe:

Datum		Rang BRONZE	Rang SILBER
11.09.	Bezirksbewerb in St. Agatha	o.W.	o.W.

Der vorliegende Tätigkeitsbericht wurde auf Grund laufender Aufzeichnungen aus eigenem Wissen, sowie auf Grundlage diverser anderer Quellen (wie etwa Fahrtenbücher, Übungsprotokolle, Homepage der eigenen sowie anderer Feuerwehren, Berichte der Bewerbsverantwortlichen, des Jugendbetreuers, der Funk- und Atemschutzbeauftragten, der Amtswalter sowie von sonstigen Kommandomitgliedern) erstellt. Er stellt im Wesentlichen eine Wiedergabe der Aktivitäten der FF-Aistersheim in diesem Jahr dar, ein Anspruch auf Vollständigkeit wird nicht erhoben.

Das Beifügen von Fotos in den Bericht wurde absichtlich vermieden, damit der Umfang des Berichtes in einem überschaubaren Rahmen gehalten werden konnte.

Sollte eine Aktivität nicht erfasst worden sein, so war dies keinesfalls Absicht des Verfassers, sondern beruhte auf fehlender Information.

AW Kaltseis Christoph

Schriftführer FF Aistersheim